

Lebenslauf

Prof. Dr. Jan-Peter Meyn
Friedrich-Alexander-Universität
Department für Physik
Staudtstraße 7
91058 Erlangen

Studium	Oktober 1986 bis Februar 1992: Studium der Physik an der Universität Hamburg mit Schwerpunkten in Mineralogie, Astronomie und Laserphysik. Diplomarbeit über „Charakterisierung von V^{4+} -Zentren in Oxidkristallen“.
Promotion	Februar 1992 bis Oktober 1994: bei Prof. Dr. Günter Huber, Universität Hamburg. Dissertation über „Lanthan Scandium Borat – Ein neues Material für miniaturisierte Festkörperlaser“.
Postdoc	Juni 1995 bis September 1996: Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Stanford University, CA, U.S.A., bei Prof. Dr. M. M. Fejer.
Assistent C1	an der Technischen Universität Kaiserslautern von Oktober 1996 - Juli 2003.
Habilitation	für das Fach Experimentalphysik Dezember 2002.
Schuldienst	1.8.2003 – 31.7.2005 Lehrer für Physik und Mathematik am Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern.
II. Staatsexamen	für das Lehramt am Gymnasium am 16.3.2005.
Professor	für Didaktik der Physik (W2) an der FAU Erlangen-Nürnberg seit 1.9.2005. Forschungsschwerpunkte: Wärme und Energie, Quantenphysik, innovative Schulexperimente.
Ruf	auf den Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik an der Universität zu Köln (2006, abgelehnt).
Schulunterricht	in Physik an der Freien Waldorfschule Erlangen und Rudolf-Steiner-Schule Nürnberg, 6 Gastepochen.